

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **46 (1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.

Einladung an die schweizerischen Tierärzte zur Teilnahme am VIII. internat. tierärztlichen Kongress in Budapest.

Der VIII. internationale tierärztliche Kongress soll in der Zeit vom 2. bis 9. September 1905 in Budapest abgehalten werden.

Auf diesem Kongresse werden laut dem im Schweizer-Archiv für Tierheilkunde, 1903 pag. 337, veröffentlichten Programm 27 aktuelle Fragen aus dem Bereiche des Veterinärwesens, der Hygiene und der Tierpathologie zur Verhandlung gelangen, als deren Referenten es gelungen ist, 80 hervorragende Fachmänner zu gewinnen, so dass der Kongress hinsichtlich des wissenschaftlichen Erfolges sich voraussichtlich würdig seinen Vorgängern anschliessen wird.

Von diesen Fragen sollen die die Veterinärpolizei betreffenden in Hauptsitzungen, jene über Hygiene und Pathologie dagegen in Sektionssitzungen verhandelt werden.

In dem Bestreben, dem Kongresse einen zahlreichen Besuch zu sichern, hat das Exekutivkomitee beschlossen, behufs Vereinfachung des Vorgehens den Unterzeichneten mit der Aufgabe zu betrauen, von den sich bei ihm anmeldenden schweizerischen Kollegen die Mitgliederegebühr einzuziehen und letztere samt der Namensliste der betreffenden Mitglieder längstens bis 1. März 1905 an das Generalsekretariat einzusenden, welches seinerzeit über die Einnahmen und Ausgaben öffentlich Rechnung legen wird. Vom Gesichtspunkte einer alle Mitglieder möglichst befriedigenden Organisation des Kongresses wäre es jedoch sehr erwünscht, wenn das Exekutionskomitee bis Ende laufenden Jahres darüber orientiert wäre, auf welche Mitgliederzahl es von seiten der einzelnen Staaten rechnen darf. Die Mitgliederegebühr ist auf 21 Fr., die Gebühr der in Begleitung

von Mitgliedern erscheinenden Damen auf Fr. 10.50 festgesetzt.

Mitglied des Kongresses, an welchem im Hinblick auf den internationalen Charakter die Verhandlungen in deutscher, französischer, englischer und ungarischer Sprache geführt werden, kann zunächst jeder Tierarzt sein, sodann jedermann, der sich für die Veterinärwissenschaften interessiert. Für die Mitgliedsgebühr erhalten alle Mitglieder sämtliche Publikationen des Kongresses auch für den Fall, dass sie nicht persönlich an demselben teilnehmen.

Eigene Empfangs- und Festkomitees werden für die entsprechende Unterkunft, sowie dafür sorgen, dass den Mitgliedern und den mitreisenden Familienangehörigen der Aufenthalt in Budapest bzw. in Ungarn angenehm gestaltet werde und sind u. a. auch Ausflüge nach den königl. ungarischen Gestütsanstalten und wirtschaftlichen Domänen in Aussicht genommen.

Im Hinblick auf die grosse Bedeutung der an diesem Kongresse zu verhandelnden Fragen ist eine rege Beteiligung auch von seiten der schweizerischen Herren Kollegen ausserordentlich wünschenswert. Der Unterzeichnete, der gerne zu jeder weiteren Auskunft bereit ist, hofft daher, dass es sehr viele Herren Kollegen möglich machen werden, den Kongress in Budapest zu besuchen.

Bern, den 20. August 1904.

Prof. Dr. Hess.

Neue Literatur.

Lehrbuch der allgemeinen Pathologie für Tierärzte, von Dr. Th. Kitt, Prof. an der tierärztlichen Hochschule in München. 1904. 436 Seiten. Preis 11 M. Verlag von Ferd. Enke, Stuttgart.

Endlich ist dieses längst vermisste Opus auch in deutscher Sprache erschienen. Französisch besitzen wir die Path. générale